

Modern Workplace

VDI-Infrastruktur

Leitfaden für Manager

NUDGEIT

"Ein moderner Arbeitsplatz ist eine flexible Umgebung, in der traditionelle Arbeitsstrukturen neu gedacht werden. Er vereint Büro- und Remote-Arbeit mit innovativer Technologie, agilen Arbeitsmodellen und einem starken Fokus auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Hier entstehen optimale Bedingungen für Zusammenarbeit, Produktivität und geschäftlichen Erfolg."

Michael Eder – NUDGEIT

Inhalt

1. Einführung
2. Warum der moderne Arbeitsplatz eine neue Grundlage erfordert
3. Moderne Arbeitswelten: Getragen von 7 zentralen Infrastrukturbausteinen
4. Der moderne Arbeitsplatz: Von der Basis in die Zukunft

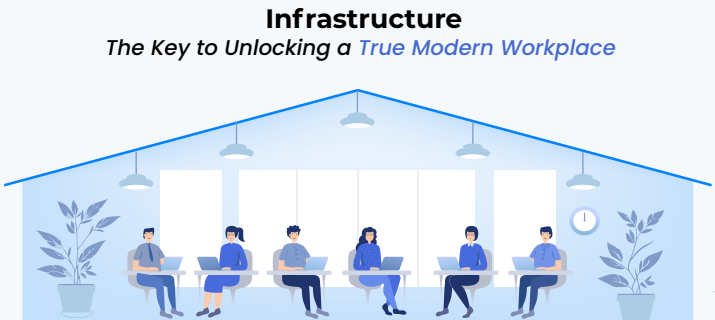
Einführung

Moderne Arbeitswelt: Mehr als nur neue Tools

Die Neugestaltung des modernen Arbeitsplatzes umfasst weit mehr als die Einführung neuer Kollaborationstools und flexibler Arbeitsrichtlinien. Diese sichtbaren Veränderungen sind zwar essenziell, entfalten jedoch nur dann ihre volle Wirkung, wenn sie auf einer soliden technischen Basis beruhen. Dieses Whitepaper hinterfragt den üblichen Ansatz einer rein oberflächlichen Modernisierung und beleuchtet die zentralen Infrastrukturkomponenten, die eine nachhaltige Transformation erst möglich machen.

Der Infrastruktur-First-Ansatz

Viele Unternehmen setzen bei der Modernisierung des Arbeitsplatzes vor allem auf sichtbare Maßnahmen wie Kollaborationstools, flexible Arbeitsrichtlinien und Initiativen zur Mitarbeiterzufriedenheit. Doch oft bleibt die zugrunde liegende Infrastruktur zu wenig berücksichtigt – ein entscheidender Faktor für Sicherheit und Nachhaltigkeit. Wir plädieren für einen infrastrukturbasierten Ansatz, bei dem sieben zentrale Komponenten die Basis eines erfolgreichen modernen Arbeitsplatzes bilden:



Auswirkungen auf die Wirtschaft

Unternehmen, die moderne Arbeitsplätze auf einem soliden Infrastrukturfundament aufbauen, machen gute Erfahrungen:

- Verbesserte Sicherheitsvorkehrungen mit geringerem Risiko von Sicherheitsverletzungen und Datenverlust
- Verbesserte Mitarbeiterproduktivität durch nahtlosen, standortunabhängigen Zugriff auf Ressourcen
- Größere geschäftliche Flexibilität und Widerstandsfähigkeit bei Unterbrechungen
- Geringerer betrieblicher Aufwand durch Automatisierung und zentralisierte Verwaltung
- Nachhaltige Grundlage für die Einführung neuer Technologien wie KI und Edge Computing

Strategische Empfehlungen

Wir empfehlen IT-Leitern:

- Bewertung der derzeitigen Infrastruktur anhand der sieben Komponenten zur Ermittlung kritischer Lücken
- Priorisierung der Verbesserungen auf der Grundlage der Auswirkungen auf das Geschäft und der Komplexität der Implementierung
- Entwicklung eines stufenweisen Fahrplans, der unmittelbare Bedürfnisse mit langfristigen Zielen in Einklang bringt
- Partnerschaft mit erfahrenen Anbietern, die sowohl die technischen Anforderungen als auch die Geschäftsergebnisse verstehen

1. Zero-Trust-Sicherheitsmodell

Kontinuierliche Überprüfung, Zugriff mit 'Zero Trust' und identitätsgesteuerte Sicherheit, die Ressourcen unabhängig vom Standort des Benutzers schützt .

2. Identitäts- und Zugriffsmanagement

Einheitliche Authentifizierung, einmalige Anmeldung und bedingte Zugriffsrichtlinien, die den sicheren Zugriff auf Ressourcen vereinfachen .

3. Modernes Endpunkt- und Gerätemanagement

Optimierte Bereitstellung, Sicherheit und Verwaltung von verschiedenen Geräten in verteilten Umgebungen.

4. Cloud-Dienste und -Infrastruktur

Flexible, skalierbare Ressourcen, die sich an veränderte Geschäftsanforderungen anpassen und gleichzeitig Leistung und Verfügbarkeit gewährleisten.

5. Betriebsmanagement und Automatisierung

Proaktive Überwachung und automatisierte Prozesse, die manuelle Eingriffe reduzieren und die Zuverlässigkeit verbessern.

6. Umgang mit Altanwendungen

Strategische Ansätze zur Modernisierung, Virtualisierung oder Migration kritischer Geschäftsanwendungen.

7. Netzwerk und Konnektivität

Stabile, optimierte Konnektivitätslösungen, die nahtlose Benutzererfahrungen von jedem Standort aus gewährleisten.

Mit einem Ansatz, bei dem die Infrastruktur im Vordergrund steht, können Unternehmen sicherstellen, dass ihre Investitionen in Tools für die Zusammenarbeit, in flexible Arbeitsrichtlinien und in Initiativen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit einen nachhaltigen Wert schaffen, anstatt neue technische Herausforderungen zu verursachen.

Warum der moderne Arbeitsplatz eine neue Grundlage erfordert

Während sich Unternehmen mit den veränderten Erwartungen ihrer Mitarbeiter und einer immer komplexeren digitalen Landschaft auseinandersetzen, gehen viele immer noch davon aus, dass ein "moderner Arbeitsplatz" einfach nur die Ausgabe neuer Laptops und Chat-Apps bedeutet. In Wirklichkeit handelt es sich um einen ganzheitlichen Wandel, der von flexiblen Arbeitsregelungen, integrativen und kollaborativen Kulturen, kontinuierlicher Kompetenzentwicklung und einem Umfeld abhängt, in dem das Wohlbefinden im Vordergrund steht.

Diese "weichen" Elemente sind unerlässlich, können aber nur gedeihen, wenn sie durch die richtigen technischen Grundlagen unterstützt werden. Ein robustes Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM), sichere Endpunkt- und Gerätestrategien, Cloud-basierte Dienste und Zero-Trust-Sicherheitsrahmen sind nicht mehr optional, sondern bilden das Fundament, auf dem Mitarbeiter von überall aus produktiv und sicher arbeiten können.

Aus der Sicht eines IT-Managers liegt die Herausforderung auf der Hand: die Flexibilität und Dynamik eines modernen Arbeitsplatzes zu ermöglichen, ohne Kompromisse bei Sicherheit, Compliance oder Verwaltbarkeit einzugehen. Tools für die Zusammenarbeit in Echtzeit erfordern ein stabiles Netzwerk, flexible Arbeitsrichtlinien machen eine zentrale Geräteverwaltung in verschiedenen Umgebungen erforderlich, und die Zunahme von Remote- und Hybridmodellen zwingt die IT-Abteilung dazu, die traditionellen Schutzmechanismen zugunsten einer identitätsbasierten Sicherheit zu überdenken. Ebenso müssen Legacy-Anwendungen, die lange Zeit das Rückgrat vieler Abläufe bildeten, jetzt in Cloud-zentrierte Ökosysteme integriert werden, da sie sonst zu Engpässen für Innovationen werden könnten.

In diesem Whitepaper stellen wir die sieben wichtigsten Infrastrukturstrategien und -komponenten vor, die sicherstellen, dass moderne Arbeitsplätze ihr volles Potenzial entfalten können:

-  **Zero Trust Sicherheitsmodell**
-  **Identitäts- und Zugangsmanagement**
-  **Modernes Endpunkt- und Gerätemanagement**
-  **Cloud-Dienste und Infrastruktur** *(mit Schwerpunkt Azure)*
-  **Operatives Management und Automatisierung**
-  **Umgang mit Legacy-Anwendungen**
-  **Netzwerk & Konnektivität**



Infrastruktur: Der ultimative Wegbereiter eines modernen Arbeitsplatzes

Zu einem florierenden modernen Arbeitsplatz gehören nicht nur flexible Arbeitszeiten, intuitive Chat-Apps oder Programme zum Wohlbefinden der Mitarbeiter. Diese Elemente, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht, sind zwar wichtig, können aber nur dann erfolgreich sein, wenn sie durch eine robuste und zukunftsfähige Infrastruktur unterstützt werden. Durch die Einführung von Zero-Trust-Sicherheitsprinzipien, Cloud-basierten Diensten und modernem Endpunktmanagement schaffen Sie das solide technische Rückgrat, auf dem Zusammenarbeit, Innovation und Agilität wirklich gedeihen können. Mit anderen Worten: Ein moderner Arbeitsplatz ist viel mehr als nur eine Ansammlung auffälliger Tools. Er ist das Ergebnis strategischer Infrastrukturentscheidungen, die es den Mitarbeitern ermöglichen, sicher und produktiv zu arbeiten - überall und zu jeder Zeit.

Indem wir jede dieser grundlegenden Säulen untersuchen, unterstreichen wir, wie strategische Technologieentscheidungen das Erreichen der "fluffigen" Ziele (aus Sicht der Infrastruktur 😊) ermöglichen: Zusammenarbeit im Team, Wohlbefinden der Mitarbeiter, kontinuierliches Lernen und eine Kultur der Innovation. Mit dem Aufkommen neuer Technologien wie KI und Edge Computing wird eine anpassungsfähige, zukunftssichere Infrastruktur noch wichtiger.

Ohne die richtige Infrastruktur - von Virtualisierungsplattformen und Netzwerkarchitekturen bis hin zu Zero-Trust-Sicherheits-Frameworks - kann ein moderner Arbeitsplatz nicht effektiv funktionieren. Darüber hinaus muss die IT-Abteilung die Herausforderung bewältigen, ältere Anwendungen zu integrieren und zu unterstützen, die oft nicht für die heutigen Cloud-zentrierten Ökosysteme entwickelt wurden. Der "Schnickschnack" funktioniert nur, wenn er von einer strategischen, gut verwalteten und sicheren IT-Basis unterstützt wird.

NUDGEIT

Tabelle der Merkmale des modernen Arbeitsplatzes

	Technologie-Integration Moderne Arbeitsplätze nutzen Cloud-basierte Plattformen, Tools für die Zusammenarbeit in Echtzeit und die Unterstützung mehrerer Geräte, um sicherzustellen, dass Teams nahtlos auf Informationen zugreifen und von überall aus zusammenarbeiten können.
	Flexible Arbeitsregelungen Remote- und Hybridoptionen, flexible Arbeitszeiten und Coworking-Spaces ermöglichen es den Mitarbeitern, die Einstellungen und Zeitpläne zu wählen, die die Produktivität steigern und gleichzeitig persönliche Verpflichtungen ausgleichen.
	Mitarbeiter-Wohlbefinden Unternehmen investieren in ergonomische Arbeitsplätze, verstellbare Schreibtische und Wellness-Initiativen, denn sie wissen, dass ein Umfeld, das die körperliche und geistige Gesundheit fördert, die Gesamtleistung steigert.
	Kollaborative Kultur Integrative, teamorientierte Strukturen ersetzen starre Hierarchien und fördern eine offene Kommunikation, funktionsübergreifende Teamarbeit und die gemeinsame Verantwortung für Projekte.
	Kontinuierliches Lernen und Wachstum Von Schulungen bis hin zu Coaching-Programmen - moderne Arbeitsplätze legen großen Wert auf die kontinuierliche Entwicklung von Fähigkeiten und die berufliche Bereicherung, um den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, sich anzupassen und innovativ zu sein.

Warum sollten sich Unternehmen und IT-Manager für Modern Workplace interessieren?

Verbesserte Produktivität und Zusammenarbeit

- **Überall und jederzeit Zugriff:** Cloud-basierte Plattformen ermöglichen es Teams, von jedem Ort aus mit Echtzeitdaten und -dateien zu arbeiten. Dies erhöht die Geschwindigkeit und reduziert Ausfallzeiten.
- **Nahtlose Kommunikation:** Integrierte Chats, Videokonferenzen und gemeinsam genutzte Arbeitsbereiche verringern die Engpässe, die bei herkömmlichen E-Mails auftreten.

Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung

- **Flexible Arbeitsregelungen:** Die Mitarbeiter erwarten zunehmend die Freiheit, aus der Ferne zu arbeiten oder hybride Arbeitszeiten zu nutzen. Die Erfüllung dieser Erwartungen trägt dazu bei, Spitzenkräfte anzuziehen und zu halten.
- **Moderne Werkzeuge und Kultur:** Ein Arbeitsplatz, der in benutzerfreundliche, moderne Werkzeuge investiert, wirkt fortschrittlicher und fördert die Arbeitsmoral.

Sicherheit und Einhaltung von Vorschriften

- **Ganzheitlicher Sicherheitsansatz:** Moderne Arbeitsplatzlösungen umfassen in der Regel die Sicherheit auf allen Ebenen - Daten, Geräte, Benutzer und Netzwerk - anstatt sich auf veraltete Perimeterschutzmaßnahmen zu verlassen.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften:** In der Industrie werden immer mehr Anforderungen an den Datenschutz gestellt (GDPR, HIPAA, usw.). Moderne Plattformen vereinfachen die Einhaltung von Vorschriften oft durch integrierte Governance-Tools.

Kostenoptimierung & Skalierbarkeit

- **Geringere Gemeinkosten vor Ort:** Die Umstellung von kapitalintensiver Hardware und lokalen Servern auf Cloud-Dienste kann die Anfangskosten und die laufende Wartung senken.
- **Pay-As-You-Go:** Cloud-Abonnements ermöglichen es Unternehmen, je nach Bedarf auf- oder abzustiegen, um Über- oder Unterinvestitionen in die IT-Infrastruktur zu vermeiden.

Innovation und Agilität

- **Schnellere Bereitstellung neuer Tools:** Cloud-basierte Dienste stellen Updates und Funktionen häufiger bereit und helfen Teams, ohne größere Unterbrechungen auf dem neuesten Stand zu bleiben.
- **Befähigte Teams:** Self-Service- und Low-Code/No-Code-Lösungen ermöglichen es den Abteilungen, ihre eigenen Workflows oder Anwendungen zu erstellen, was zu schnellerer Innovation führt.

Zentralisierte Verwaltung

- **Vereinheitlichte Verwaltung:** Mit einer modernen Arbeitsplatzlösung kann die IT-Abteilung Identitäten, Geräte und Anwendungen über eine einzige Oberfläche verwalten und so die Komplexität reduzieren.
- **Proaktive Überwachung und Automatisierung:** Durch die Automatisierung sich wiederholender Aufgaben (z. B. Software-Updates, Sicherheits-Patches) und die Überwachung des Systemzustands werden IT-Mitarbeiter für höherwertige Projekte frei.

Moderne Arbeitswelten: Getragen von 7 zentralen Infrastrukturbausteinen

Was müssen Sie also als Verantwortlicher für den Aufbau des neuen Fundaments für Modern Workplace beachten?

1



Zero Trust Sicherheitsmodell

In einer Welt der sich ständig weiterentwickelnden Bedrohungen ist Zero Trust der effektivste Ansatz zur Sicherung von Ressourcen. Durch kontinuierliche Überprüfung, Zugriff mit minimalen Rechten und identitätsgesteuerte Sicherheit können Unternehmen Daten, Geräte und Netzwerke schützen - unabhängig davon, wo Benutzer arbeiten.

- **Grundprinzipien**

"Vertraue nie, überprüfe immer". Kontinuierliche Überwachung, Zugriff mit geringsten Rechten, Mikrosegmentierung.

- **Netzwerksegmentierung und Microservices**

Wie die Microservices-Architektur von einem Zero-Trust-Ansatz profitiert.

- **Endpunkt-Sicherheit:**

Integration von Endpunkt-Erkennungs- und Reaktionslösungen (EDR/XDR) in einen Zero-Trust-Rahmen.

- **Identität als Begrenzung**

Weg von netzwerkbasierter Perimetern, hin zur Authentifizierung von Benutzern und Geräten.

Nach der Einführung einer neuen Richtlinie für die Telearbeit stellte ein Gesundheitsdienstleister fest, dass der Zugriff seiner Mitarbeiter auf sensible medizinische Daten über ungesicherte Wi-Fi-Netzwerke ein wachsendes Risiko darstellte. Durch die Einführung eines Zero-Trust-Sicherheitsmodells, das eine kontinuierliche Identitätsüberprüfung und die Gewährung der geringstmöglichen Berechtigungen vorsieht, wurden die Angriffsflächen sofort reduziert. Jetzt können Remote-Benutzer von zu Hause oder einem Café aus auf Patientendaten zugreifen, wobei jede Sitzung aktiv überwacht und authentifiziert wird, um sowohl die Compliance des Unternehmens als auch das Vertrauen der Patienten zu schützen.

2



Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM)

Die Identitäts- und Zugangsverwaltung ist ein entscheidender Bestandteil der Umsetzung des Zero-Trust-Sicherheitsmodells.

- **Azure Active Directory (AAD)**

Wie sich Azure AD von lokalem Active Directory unterscheidet und wie sie in einer hybriden Umgebung integriert werden können.

- **Federation und SSO**

Implementierung von Single Sign-On-Lösungen (SAML, OAuth, OpenID Connect).

- **Bedingte Zugriffsrichtlinien**

Konfigurieren von risikobasierten und kontextbezogenen Zugriffsregeln.

- **Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA)**

Bewährte Verfahren zur Sicherung von Benutzeranmeldungen, einschließlich Benutzerschulung und Geräteregistrierung.

"Ein globales Einzelhandelsunternehmen, das in mehreren Ländern tätig ist, hatte damit zu kämpfen, dass die Mitarbeiter mit mehreren Anmeldungen für jedes lokale System jonglieren mussten. Nach der Implementierung von Azure Active Directory und Single Sign-On (SSO) verwendeten die Mitarbeiter einen sicheren Satz von Anmeldeinformationen, um auf alle genehmigten Anwendungen zuzugreifen - unabhängig davon, ob sie sich in einem Geschäft, einem Vertriebszentrum oder an einem anderen Ort befanden. Diese Umstellung führte zu einer drastischen Verringerung der Kennworrücksetzungen, steigerte die Produktivität und erhöhte die Sicherheit durch einheitliche, bedingte Zugriffsrichtlinien.

NUDGEIT

3



Modernes Endpunkt- und Gerätemanagement

Eine effektive Endpunkt- und Geräteverwaltung ist das Rückgrat eines sicheren und agilen modernen Arbeitsplatzes. Durch den Einsatz von Automatisierung, richtliniengesteuerter Sicherheit und flexibler Bereitstellung kann die IT-Abteilung nahtlosen Zugriff gewährleisten und gleichzeitig die Kontrolle über verschiedene Geräteumgebungen behalten.

- **Microsoft Intune und andere MDM-Lösungen**
Geräteregistrierung, Richtlinienverwaltung, Patching und Remote Wipe.
- **BYOD vs. Firmengeräte**
Richtlinien und Sicherheitsprofile für gemischte Geräteumgebungen.
- **VDI**
Fähigkeit zur Bereitstellung von VDI und Anwendungs-Virtualisierung, die einen flexiblen und sicheren Zugriff ermöglicht.
- **Automatisierte Bereitstellung**
Einsatz von Autopilot, Imaging und automatischer Anwendungsbereitstellung.
- **Sichere Basislinien**
Härtung von Geräten mit standardisierten Sicherheitskonfigurationen und Best Practices.

In einer Beratungsfirma reisten die Berater ständig zu Kunden. Es kam vor, dass Laptops und Tablets in Flughafen-Lounges oder auf den Rücksitzen von Taxis vergessen wurden, was die Gefahr einer Gefährdung sensibler Daten mit sich brachte. Durch die Standardisierung der Geräteanmeldung und der Sicherheitsgrundlagen in Microsoft Intune konnte das IT-Team eine obligatorische Verschlüsselung, Remote-Wipe und automatische Betriebssystem-Patches durchsetzen. Das Ergebnis? Selbst ein verlorenes Tablet bedeutete keine Katastrophe mehr, und die Berater konnten ihre Arbeit nahtlos von jedem Gerät aus fortsetzen.

4



Cloud-Dienste und Infrastruktur (mit Schwerpunkt Azure)

Durch die Nutzung der Azure-Infrastruktur, der hybriden Funktionen und der Disaster-Recovery-Lösungen können Unternehmen die Leistung optimieren, Kontinuität gewährleisten und eine sichere Verbindung zwischen lokalen und Cloud-Umgebungen herstellen.

- **Azure-Ressourcenverwaltung**
Virtuelle Netzwerke (VNETs), Ressourcengruppen und Azure Governance (Richtlinien, Blueprints).
- **Azure IaaS vs. PaaS vs. SaaS**
Wie Sie das richtige Modell für verschiedene Workloads wählen.
- **Hybride Infrastruktur**
Verwenden Sie Azure Stack HCI oder ExpressRoute, um lokale Rechenzentren mit der Cloud zu verbinden.
- **Disaster Recovery & Geschäftskontinuität**
Nutzung von Azure Site Recovery, Backup und regionaler Redundanz.

Ein Medienunternehmen musste seine Videoverarbeitungs-Workloads für eine globale Produkteinführungsveranstaltung aufstocken, ohne zu viel in permanente Rechenzentrums-Hardware zu investieren. Durch die Bereitstellung von Azure-Ressourcen über AVD auf Abruf wurde die Verarbeitungsleistung in Spitzenzeiten erhöht und nach Ende der Kampagne wieder reduziert. Dadurch blieben nicht nur die Kosten kalkulierbar, sondern es wurde auch sichergestellt, dass die weltweiten Teams in Echtzeit auf Dateien und Tools für die Zusammenarbeit zugreifen konnten, ohne Verzögerungen oder Ausfallzeiten.

NUDGEIT

5



Operatives Management und Automatisierung

Automatisierung ist der Schlüssel zu einer stabilen und effizienten IT-Umgebung. Durch den Einsatz von Infrastructure as Code, CI/CD-Pipelines und proaktiver Überwachung können Unternehmen den Betrieb rationalisieren, die Sicherheit verbessern und eine kontinuierliche Compliance mit minimalen manuellen Eingriffen sicherstellen.

- **Überwachung und Beobachtbarkeit**
Tools wie Azure Monitor, Application Insights, Log Analytics; Definition von KPIs.
- **Infrastruktur als Code (IaC)**
Verwendung von ARM-Vorlagen, Landing Zones Terraform oder Bicep für eine konsistente Bereitstellung.
- **Konfigurationsmanagement**
Desired State Configuration (DSC), Chef, Puppet oder Ansible.
- **CI/CD-Pipelines für die Infrastruktur**
Automatisierung von Infrastruktur-Updates und Patch-Management.
- **Schutz vor Bedrohungen und Governance**
Tools wie Microsoft Defender for Cloud (früher Azure Security Center).

Das IT-Team eines IT-Dienstleistungsunternehmens jonglierte mit häufigen Aktualisierungen für Tausende von Kunden weltweit. Sie hatten genug von sich wiederholenden Aufgaben und nächtlichen Notfällen und führten Infrastructure as Code (IaC) zusammen mit automatisierten CI/CD-Pipelines für ihre Server und Anwendungen ein. Routine-Updates, Patches und sogar Umgebungs-Rollbacks wurden zu Drucktastenoperationen und reduzierten menschliche Fehler drastisch. Da das Team von manuellen Wartungsarbeiten befreit war, konnte es mehr Zeit für strategische Verbesserungen aufwenden, wie z. B. die Einführung fortschrittlicher Analysen für Vertragsprüfungen.

6



Umgang mit Legacy-Anwendungen

Legacy-Anwendungen sind nach wie vor entscheidend für den Geschäftsbetrieb, können aber die Flexibilität und die Einführung der Cloud behindern. Durch die Modernisierung oder Virtualisierung dieser Systeme können Unternehmen ein Gleichgewicht zwischen Kontinuität und Innovation herstellen und eine langfristige Skalierbarkeit sicherstellen, ohne wichtige Arbeitsabläufe zu unterbrechen.

- **Bewertung von Altsystemen**
Identifizierung älterer Anwendungen, die möglicherweise nicht Cloud-kompatibel sind.
- **Modernisierungs-Strategien**
Refactoring, Rehosting (Lift-and-Shift), Umstrukturierung in Container oder Microservices.
- **Anwendungs-Virtualisierung**
Verwendung von Lösungen wie Azure Virtual Desktop (AVD), RemoteApp oder Citrix zur Bereitstellung älterer Anwendungen.
- **Migrationspläne und -phasen:**
Aufstellung eines Fahrplans für die schrittweise Stilllegung oder Modernisierung von Altsystemen.

Ein Fertigungsunternehmen war auf ein veraltetes ERP-System angewiesen, das nicht über Nacht in die Cloud migriert werden konnte. Die Mitarbeiter benötigten Fernzugriff, wenn sie zu Kundenbesuchen unterwegs waren, aber die Installation der ERP-Software auf persönlichen Laptops war riskant und komplex. Um die Lücke zu schließen, nutzte die IT-Abteilung Azure Virtual Desktop, um das ERP-System zu virtualisieren, so dass es von jedem Gerät und von jedem Ort aus mit minimalem lokalem Fußabdruck sicher zugänglich war. Die Modernisierung anderer Arbeitslasten wurde schrittweise fortgesetzt, um eine unterbrechende Überholung zu vermeiden.



Netzwerk und Konnektivität

Auch in einem identitätsorientierten Sicherheitsmodell bleiben Netzwerkleistung und -sicherheit von entscheidender Bedeutung. Die Gewährleistung einer stabilen Konnektivität, die Optimierung des Cloud-Zugangs und die Einführung moderner Fernzugriffslösungen sind für einen nahtlosen, sicheren und skalierbaren modernen Arbeitsplatz unerlässlich.

- **Entwurf eines Unternehmensnetzwerks**
Sicherstellung einer zuverlässigen, skalierbaren Konnektivität für Remote-/Hybridarbeit.
- **VPN-Alternativen und sicherer Fernzugriff**
Moderne Lösungen wie Always On VPN, Direktzugang oder Zero Trust Network Access (ZTNA).
- **SD-WAN und Cloud-Vernetzung:**
Priorisierung des Datenverkehrs, Optimierung der Cloud-Konnektivität und Lastausgleich.
- **Leistungsüberwachung**
Tools und Metriken für den Netzzustand und die Optimierung der Benutzerfreundlichkeit.

Ein Ingenieurberatungsunternehmen richtete hybride Arbeitsvereinbarungen ein, aber die Mitarbeiter beschwerten sich über langsame Dateiübertragungen und Ausfälle von Videokonferenzen, wenn sie von zu Hause aus auf große Designdateien zugriffen. Durch den Einsatz einer SD-WAN-Lösung mit optimierter Cloud-Konnektivität wurde das Routing des Datenverkehrs gestrafft und geschäftskritischen Daten (wie Live-Collaboration-Sitzungen über den Dateiserver des Hauptsitzes) Priorität eingeräumt. Ingenieure und Designer profitieren nun von einer konsistenten Leistung, unabhängig davon, ob sie von einer entfernten Kabine oder dem Hauptdesignstudio ausarbeiten, und lösen damit das Versprechen eines nahtlosen modernen Arbeitsplatzes ein.

Wenn Unternehmen in die Zukunft blicken, müssen IT-Manager sicherstellen, dass die Infrastrukturgrundlage belastbar, sicher und anpassungsfähig genug ist, um neue Technologien zu nutzen. Lösungen für künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) werden zunehmend Aufgaben wie die Erkennung von Bedrohungen und die Datenanalyse automatisieren, was skalierbare Rechenressourcen und eine anspruchsvolle Datenverwaltung erfordert.

Edge Computing kann die Leistung und die Einhaltung von Vorschriften weiter optimieren, indem es Daten näher an der Quelle verarbeitet, die Latenzzeit verringert und die Sicherheit erhöht. Die Vorbereitung auf die quantensichere Kryptografie ist ebenso wichtig, da die Verschlüsselung weiterentwickelt werden muss, um vor neuen rechnerischen Bedrohungen zu schützen. Letztendlich müssen IT-Manager diese fortschrittlichen Funktionen kontinuierlich bewerten, übernehmen und integrieren - und dabei einen zukunftsorientierten Ansatz verfolgen, der den modernen Arbeitsplatz sowohl wettbewerbsfähig als auch zukunftssicher macht.

Der moderne Arbeitsplatz: Von der Basis in die Zukunft

Der Infrastruktur-Imperativ

Auf dem Weg zu einem modernen Arbeitsplatz geht es nicht nur um oberflächliche Änderungen oder die neuesten Tools für die Zusammenarbeit, sondern um den Aufbau einer soliden Infrastruktur, die den Wandel möglich macht. Unternehmen, die den sieben kritischen Infrastrukturkomponenten, wie beschrieben, Priorität einräumen, ermöglichen nicht nur die Arbeit per Remote, sondern schaffen belastbare, sichere und anpassungsfähige Umgebungen, in denen Innovationen gedeihen und Mitarbeiter hervorragende Leistungen erbringen.

Zeit zum Handeln

Ihre Konkurrenten sind bereits dabei, ihr digitales Fundament zu stärken. Jeder Tag, den Sie mit fragmentierten Sicherheitsmodellen, nicht verwalteten Endpunkten oder starren Altsystemen verbringen, ist ein Tag, an dem Ihr Unternehmen in Bezug auf Flexibilität am Arbeitsplatz, Talentgewinnung und betriebliche Effizienz weiter zurückfällt.

Fragen Sie sich selbst:

- **Schränken Sicherheitsbedenken Ihre flexiblen Arbeitsinitiativen ein?**
- **Verursachen veraltete Anwendungen Engpässe in Ihren digitalen Arbeitsabläufen?**
- **Verbringt Ihr IT-Team mehr Zeit mit der Wartung von Systemen als mit der Förderung von Innovationen?**
- **Können Ihre Mitarbeiter unabhängig von ihrem Standort nahtlos auf Ressourcen zugreifen?**

NUDGEIT

Ihr Partner für die Transformation der Infrastruktur

NUDGEIT ist spezialisiert auf die Infrastruktur moderner Arbeitsplätze. Unser Team kombiniert technisches Know-how mit einem tiefen Verständnis dafür, wie eine solide Infrastruktur nachhaltige Geschäftsergebnisse fördert.



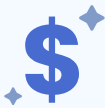
Beschleunigte Implementierung

Unsere bewährten Methoden und vorgefertigten Frameworks verkürzen die Time-to-Value für jede Infrastrukturkomponente.



Risikominderung

Unser sicherheitsorientierter Ansatz gewährleistet, dass Ihr moderner Arbeitsplatz Ihre Schutzmassnahmen stärkt, anstatt sie zu gefährden.



Optimierung der Kosten

Unsere Erfahrung hilft Ihnen bei der Priorisierung von Investitionen, um eine maximale Wirkung zu erzielen und gleichzeitig kostspielige Fehlentscheidungen zu vermeiden.



Geschäftsausrichtung

Wir verwandeln Infrastrukturkapazitäten in klare, messbare Geschäftsergebnisse, die für Ihre Führungskräfte nachvollziehbar sind.

Machen Sie den ersten Schritt

Starten Sie die Optimierung Ihrer Infrastruktur mit einer kostenlosen Besprechung zum modernen Arbeitsplatz mit folgenden Schwerpunkten.

- 1 **Betrachtung des aktuellen Zustands in allen sieben Infrastrukturkomponenten**
- 2 **Identifikation von kritischen Komponenten und unmittelbares Verbesserungspotential**
- 3 **Erstellung eines vorläufigen Fahrplans, der auf die Prioritäten Ihres Unternehmens zugeschnitten ist**
- 4 **Sie erhalten umsetzbare Empfehlungen, die Sie sofort umsetzen können.**

Lassen Sie nicht zu, dass Einschränkungen der Infrastruktur Ihre Vision eines modernen Arbeitsplatzes aufhalten. Setzen Sie sich noch heute mit NUDGEIT in Verbindung, um Ihre Bewertung zu planen und die Grundlage für eine Arbeitsplatzumgestaltung zu schaffen, die einen dauerhaften Wert schafft.



Sprechen Sie mit einem Spezialisten